

Rundbrief-Informationen und -Beiträge zum AZS - Kotitz

Jahr	Rbf.	Informationen / Beitrag
1998	69	<u>Weißenberg</u> <u>(02627, Landkreis Bautzen)</u> Im August 1998 meldete Frau Irmgard Wenzel aus Weißenberg dem Landesamt für Denkmalpflege Sachsen (LADS) den Fund eines KSM, den sie als Halbmeilenstein identifizierte, im Grundstück Mühlbergstr. 18, 02627 Weißenberg (ehemaliger Bauernhof, Frau Biehle). Das LADS und die Untere Denkmalschutzbehörde (UDSB) des Landratsamtes Bautzen baten unsere Forschungsgruppe um Unterstützung, was die Identifizierung und den Originalstandort des KSM betrifft. Er soll zunächst im Heimatmuseum Weißenberg sichergestellt werden. Ein Foto liegt der Forschungsgruppe vor. (Info.: Irmgard Wenzel, Weißenberg/LADS/UDSB Bautzen) Rundbrief Nr. 69, Dezember 1998.
1999	71	<u>Weißenberg, Stadt</u> <u>(02627, Landkreis Bautzen)</u> Im August 1998 meldete Frau Irmgard Wenzel aus Weißenberg dem Landeamt für Denkmalpflege Sachsen (LADS) den Fund eines Meilensteines in Weißenberg (Vgl. Rundbrief Nr. 69, Dezember 1998). Der Stein wurde inzwischen durch den Förderverein Museum „Alte Pfefferküchlerei“ Weißenberg e.V. geborgen und am 19. Oktober 1999 im Hof des Museums eingelagert. Außer der Jahreszahl 1859 an an der Seite des Ganzmeilensteines sind keine Inschriften mehr erkennbar. Von den Kronen sind nur noch die Dübel im Stein. Eine Restaurierung und Wiederaufstellung in Zusammenarbeit mit unserer Forschungsgruppe ist vorgesehen. (Info.: Irmgard Wenzel, Weißenberg) Rundbrief Nr. 71, Dezember 1999.
2000	72	<u>Weißenberg, Stadt</u> <u>(02627, Landkreis Bautzen)</u> Der durch den Förderverein Museum „Alte Pfefferküchlerei“ Weißenberg e.V. geborgene und am 19. Oktober 1999 im Hof des Museums aufgestellte Meilenstein stammt wahrscheinlich vom Abzweig der Poststraße (heute S 126) nach Löbau im Ortsteil Niederkotitz. Der Abzweigstein von 1859 soll im Museum verbleiben. Ein stark verwitterter Halbmeilenstein vom Ortsteil Särka an der S 126 nach Löbau sollte ebenfalls ins Museum umgesetzt werden. Er trägt heute neben der Jahreszahl 1859 die Inschrift „Löbau 9,8 km“. (Info.: Irmgard Wenzel, Weißenberg und André Kaiser, Kurort Hartha) Rundbrief Nr. 72, Juni 2000.
2011	88	<u>Kotitz</u> <u>(02627, Stadt Weißenberg, Landkreis Bautzen)</u> Bei dem königlich-sächsischen Meilenstein im Hof des Heimatmuseums in Weißenberg handelt es sich zweifelsfrei um einen Abzweigstein. Er hat die Normalmaße eines Ganzmeilensteins mit nur auf einer Seite erkennbaren dübeln in den Maßen von 7 cm. Die Inschrift ist auf dem Stein nicht mehr erkennbar. Es handelt sich um den Abzweigstein vom Postkurs Nr. 31 Löbau – Krischa. Er trug die Inschrift LÖBAU Lt. Akte: „Der Meilenstein steht an der Abzweigung der Poststraße nach Löbau von der nach Bautzen in Richtung von Weißenberg nach Löbau“. Der Standort dürfte

sich dann im heutigen Kreuzungsbereich der S 111 / S 112 in der Ortschaft Kotitz befunden haben.

(Info.: Frank Ringleb, Riesa)

Rundbrief Nr. 88, Juli 2011.